

faschisten gesprochen und ihrer ehrend gedacht werden. (Lebhafter Beifall.) An diesem Tage der Umbettung der Ermordeten wird eine mächtige Demonstration durchgeführt. Der Marsch zu den Gräbern der Kämpfer gegen Faschismus und Krieg wird für unsere Bevölkerung Mahnung und Verpflichtung im Kampf gegen den wiedererstandenen Militarismus in Westdeutschland, im Kampf für die friedliche Lösung der deutschen Frage sein, alle Kräfte zu vereinen, um den endgültigen Sieg über die Kriegstreiber zu sichern. (Stürmischer lang anhaltender Beifall und Bravorufe.)

Vorsitzender *Seiht*: Zur Begrüßung unseres Parteitages hat jetzt das Wort der Vertreter der Kommunistischen Partei Finnlands, Genosse Lauri Kantola, Mitglied des Zentralkomitees. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und begrüßen den Gast mit lebhaftem lang anhaltendem Beifall.)

*Lauri Kantola*: Liebe Genossen! Im Aufträge des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Finnlands und im Namen aller unserer Mitglieder danke ich für die Möglichkeit, die uns gegeben wurde, einen Vertreter zu eurem Parteitag zu entsenden, und überbringe euch unsere herzlichen brüderlichen Kampfesgrüße. (Lebhafter Beifall.)

Mit Aufmerksamkeit und Teilnahme verfolgen wir eure großartige Aufbauarbeit und euren heldenhaften Kampf für die Einigung des deutschen Volkes und für die Sicherung des Friedens. Unser friedliebendes Volk weiß, daß gerade eure Bestrebungen für die Schaffung eines einheitlichen und friedliebenden Deutschlands von erstrangiger Bedeutung für den Schutz unseres eigenen Landes und für die Abwehr der gemeinsamen Gefahr sind, die die Bestrebungen des amerikanischen Imperialismus zur Schaffung der sogenannten EVG darstellen. Deshalb begrüßen wir mit Begeisterung jeden von euch errungenen Sieg. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Wir haben vor kurzem einen schweren Wahlkampf in Finnland durchgeführt. Die finnische Reaktion führte die Parlamentswahlen vorfristig durch, um die Voraussetzungen für eine Änderung der außenpolitischen Orientierung des Landes und für eine weitere Intensivierung der wirtschaftlichen Verelendungspolitik zu schaffen. Diesen Zielen entsprechend stellte sie sich im Wahlkampf als erste Aufgabe die Zerschlagung der Kommunisten